Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 29. Juni 2010 um 10:05 Uhr

In geheimer Kreistags-Abstimmung

Jetzt gibt's nichts mehr zu meckern: Holzmindener Kreistag verhindert die Ziegenfabrik bei Polle

Holzminden/Polle (wbn). Der niedersächsische Grünen-Landtagsabgeordnete Christian Meyer hat schon lange gemeckert, jetzt hat es auch der Holzmindener Kreistag getan: Er hat in geheimer Abstimmung mit 20 Stimmen zu 18 beschlossen, das Landschaftsschutzgebiet Wesertal insgesamt zu erhalten und damit nebenbei Europas erste „Ziegenfabrik“ auf der Domäne Heidbrink bei Polle gestoppt.

Für die Genehmigung der bislang einmaligen Intensivhaltung von 7.500 Ziegen wäre nämlich eine „Teillöschung“ des Landschaftsschutzgebietes erforderlich gewesen. Einer der Wortführer im Kampf gegen das ehrgeizige Vorhaben des Herstellers von Ziegenkäse, der heimischen Firma Petri („Petrella“), war der agrarpolitische Sprecher der Grünen im niedersächsischen Landtag, Christian Meyer.

Fortsetzung von Seite 1

Er hatte auch die Kreistags-SPD im Rücken, mit deren Hilfe die industrielle Ziegenhaltung aus Gründen des Tierschutzes und der Umweltbelastung in einem Naturschutzgebiet gestoppt werden konnte. Das Projektdirekt am Weserbogen gegenüber der Burg von Polle hätte nach meinung der Kritiker auch den Tourismus beeinträchtigt. Die Firma hatte hierzu im Februar ein 250 Hektar großes Gelände für3,4 Millionen Euro gekauft.